



Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Aus den Vereinen**
- **Notdienste**



**Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2023
wünschen Ihnen
der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung und
die MitarbeiterInnen der
Marktgemeinde
Aschach a. d. Donau!**



... aus dem Sozialausschuss

Tag der Senioren



Am Freitag, 30. September lud die Gemeinde Aschach zum traditionellen Tag der Senioren ins AVZ ein. Nach der Corona bedingten Pause folgten rund 100 Aschacherinnen der Einladung und genossen diesen Nachmittag in geselliger Runde.



Musikalisch wurde der Nachmittag von Kathi Baschinger mit Unterstützung von Apollonia Kreuzwieser untermalt. Zwei Mitarbeiterinnen der „Community Nurses“ standen am Nachmittag Rede und Antwort und präsentierten ihre Dienstleistung. Ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen im Sozialausschuss für die tatkräftige Unterstützung.

Anita Schlagintweit

Sicher nach Hause mit dem JugendTaxi!



Damit Jugendliche nach dem Fortgehen sicher nach Hause kommen, gibt es in Aschach an der Donau ab sofort die JugendTaxi-App! Mit dieser können Jugendliche von Freitag 17 Uhr bis Sonntag 23:59 Gutscheine bei allen teilnehmenden Taxiunternehmen einlösen und so sicher wieder nach Hause kommen. Benötigt werden dazu nur eine gültige 4youCard und die 4youCard App. Die Gutscheine müssen vorab in der Gemeinde bezahlt und freigeschalten werden. Alle Infos, eine Anleitung zur Aktivierung der 4youCard in der App und zum Einlösen der Gutscheine, gibt es unter 4youcard.at/jugendtaxi

How to JugendTaxi für Jugendliche

Zur Nutzung der JugendTaxi-App benötigst Du:

Eine gültige 4youCard - wenn du noch keine besitzt, bestell sie gleich unter get.4youcard.at

Die 4youCard-App auf deinem Smartphone - erhältlich im App- und GooglePlay-Store - Deine aktivierte 4youCard in der App - damit die App mit deiner persönlichen 4youCard verknüpft ist. Wie du die Karte aktivieren kannst, erfährst du unter 4youcard.at/app4you



Sobald deine 4youCard aktiviert ist, kannst du die Taxi-Gutscheine an den Wochenenden und am Tag vor einem Feiertag einlösen.

Bevor du die Gutscheine einlösen kannst, ist ein Selbsthalt von € 10,— pro € 30,— Gutscheine zu bezahlen. Geh' einfach mit deinem Smartphone zur Gemeinde, lasse dir einen Gutschein freischalten und dann kannst du auch diesen im Taxi einlösen.



Viel Spaß und sicheres Heimkommen!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Investition in den ländlichen Raum



Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus





Liebe Aschacher:innen,

seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten im September hat sich wieder einiges getan. Während uns geopolitisch der russische Angriffskrieg mit seinen unvorstellbaren Konsequenzen für die ukrainische Bevölkerung in Atem hält, die Folgen des Klimawandels immer sichtbarer werden und zeitgleich der Ball bei der Fußballweltmeisterschaft munter in gekühlten

Stadien durch die Wüste rollt, beschäftigen uns in Österreich vor allem die massiv verstärkten Teuerungsphänomene, die ja irgendwie mit alledem zusammenhängen.

Die steigenden Preise, die bereits bis tief in den Mittelstand hinein spürbar sind, stellen uns auch als Gemeinde vor große Herausforderungen. Die budgetäre Situation für das kommende Finanzjahr ist im Moment noch nicht abschätzbar, da viele der benötigten Kennzahlen und Prognosewerte noch ausstehen. Steigende SHV-Beiträge und Energiepreise bei verhaltenen Vorhersagen zur Entwicklung der Ertragsanteile werden viele Gemeinden an den Rand des Härteausgleichs bringen. Dass wir das für Aschach verhindern können, daran arbeiten wir im Moment akribisch und sind zuversichtlich, dies auch zu schaffen. Ein weitgehend umsichtiges Wirtschaften in der Vergangenheit hat uns ein stabiles finanzielles Fundament geschaffen, auf dem wir aufbauen und unsere Gemeinde weiterentwickeln können. Ein gemeinsames Gestalten und nicht nur Verwalten kann also auch weiterhin unser Hauptanliegen sein.

Es freut mich, Ihnen einen kleinen Einblick in meine Aktivitäten als Bürgermeister geben zu dürfen.

Anfang September konnte ich gemeinsam mit unserer Amtsleiterin Karin Rathmayr und meinem Vorgänger Fritz Knierzinger am Ausflug der Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen des Bezirkes teilnehmen. Ein Austausch mit Kolleg:innen und erfahrenen Vorgängern ist immer fruchtbar. So verbrachten wir eineinhalb produktive Tage in Salzburg, die im Zeichen der Weiterbildung aber auch der Kulinarik standen.

Beim Verein Lebenswertes Aschach möchte ich mich herzlich für die würdige Präsentation unserer Gemeinde bei der Ortsbildmesse in St. Marienkirchen bedanken. Durch euren Einsatz leistet ihr immer wieder einen wertvollen Beitrag zu unserer lebenswerten Gemeinde.

Ende September wurde ich vom Österreichischen Gemeindebund zum Empfang der „Jungbürgermeister:innen“ nach Wien eingeladen. Neben einem Kennenlernen mit den Spitzen der Republik standen spannende Vorträge zur Zukunftsentwicklung und der Rolle der Gemeinden für unser politisches und gesellschaftliches System an sich am Programm.



Anfang Oktober kamen unsere Freund:innen der Partnergemeinde Oberzell zu Besuch ins Gemeindeamt, um eine Ausstellung anlässlich des 40-jährigen Partnerschaftsjubiläums zu eröffnen. Die vom 1. Bürgermeister Ludwig Prügl angeführte

Delegation wurde anschließend zum geselligen Abendessen eingeladen. Die Ausstellung ist noch über den Jahreswechsel im obersten Stock des Gemeindeamtes zu besichtigen.

Ein Thema, das uns permanent beschäftigt, ist die Vorbereitung auf unterschiedliche Katastrophenszenarien. Angefangen von Hochwasser über verseuchte Trinkwasserbrunnen bis hin zum Blackout gibt es viele Situationen, auf die wir uns bestmöglich vorbereiten wollen. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang recht herzlich bei Vbgm.ⁱⁿ Ramona Frandl, die nicht nur aber gerade bei diesem Thema vollen Einsatz und viel Herzblut für die Gemeinde zeigt.

Besonders freut es mich, wenn mich mein Bürgermeisteramt zu diversen Eröffnungsfeierlichkeiten führt. Ich gratuliere den Betreiber:innen von „Henrich's Weinbar“ in der Ritzbergerstraße, die einem altherwürdigen Lokal auf liebevolle und qualitativ hochwertige Weise wieder Leben einhauchen. Gleichermassen wünsche ich der neuen Fellwerkstatt am Kurzwernhartplatz viele haarige Kunden und einen guten Einstand.



Leider gibt es auch weniger Erfreuliches zu berichten. Nach vielen Jahren schließt mit Jahresende die Filiale der Volkshilfe in Aschach. Mit ihr verlieren wir vorerst auch den Post-Partner, was unserem Ortszentrum klarerweise nicht guttut. Es laufen aber bereits Gespräche, die einen alternativen Standort für die Post zum Thema haben. Wir dürfen also hoffen, dass wir weiterhin auf einen Post-Partner in Aschach bauen können.

Aus dem Gemeindedienst verabschieden müssen wir uns von Nina Gruber, die nach einigen Monaten in ihre Heimatgemeinde Stroheim wechselt. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit für Aschach und wünschen auf diesem Wege alles Gute!

Im Kindergarten tritt Lucia Böck ihren wohlverdienten Ruhestand an. In vielen Jahren als Kindergartenpädagogin in unserer Gemeinde hat sie Generationen von Kindern positiv geprägt – aber mehr dazu weiter hinten in dieser Ausgabe. Ebenfalls in den Ruhestand tritt Roswitha Straßl, die seit 1. August 1997 für Ordnung in der Schule gesorgt hat. Ein herzliches Danke und viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

Ein weiteres Highlight war der Gemeindegandertag am Nationalfeiertag, dem sich um die 40 Aschacher:innen angeschlossen haben. Danke an alle Verantwortlichen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“, die an der Vorbereitung und Durchführung der Wanderung beteiligt waren.

Am 11.11. durfte ich schließlich um 12.12 Uhr den Gemeindegandertag an die Faschingsgilde übergeben. Nachdem unsere Vizebürgermeisterin und ihr Gatte für die nächsten beiden Jahre für das Amt des Faschingsprinzenpaares auserkoren wurden, wandert der Schlüssel diesmal tatsächlich nicht weit. Ich möchte mich bereits im Vorfeld bei der Faschingsgilde für die Organisation der diversen Aktivitäten bedanken und wünsche dem Prinzenpaar eine erfolgreiche Regentschaft.

Ein Thema, das auch medial aufgeschlagen ist, ist der geplante Grundkauf hinter dem Mittelschulgebäude. Das besagte Grundstück war in den vergangenen Jahren immer wieder Thema, da es die Möglichkeiten für eine künftige Nutzung des Gebäudes erheblich erweitern würde. Konkret scheiterte etwa die Installierung einer Krabbelstube in der ehemaligen Schulwartwohnung vor wenigen Jahren daran, dass keine geeigneten Freiflächen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung gestanden sind. Da das Grundstück nun erstmals zum Verkauf steht, haben wir in enger Abstimmung mit unse-

rem Ortsplaner und Fachleuten den möglichen Mehrwert für die Gemeinde abschätzen lassen. Nachdem die Experten ausnahmslos den Kauf empfohlen hatten, wurden drei unterschiedliche Nutzungsvarianten ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Auf dieser Basis kam der Grundsatzbeschluss im Frühjahr zustande. Zur Frage der Finanzierung: Durch eine erfreuliche Entwicklung bei den Ertragsanteilen im heurigen Jahr und eine vernünftige Finanzgebahrung im selben Zeitraum könnte der Kauf noch heuer abgewickelt werden, ohne auf unsere Rücklagen oder gar auf Fremdkapital zurückgreifen zu müssen.

Dass noch kein konkretes Projekt vor der Umsetzung steht, hängt zum einen damit zusammen, dass die Möglichkeit des Kaufs recht unvermittelt kam und dieser ja noch nicht einmal abgewickelt ist. Des Weiteren haben wir uns einem umfangreichen Bürgerbeteiligungsprozess verschrieben, in dem in den kommenden Wochen noch Nachnutzungsvarianten für das Schulgebäude erarbeitet werden. Auch diese Ideen sollen in die Planungen einfließen. Wir sind uns bewusst, dass das Projekt zur sinnvollen und nachhaltigen Nutzung des Schulgebäudes und des umliegenden Geländes eines der Hauptthemen im kommenden Jahr sein wird. Ich hoffe da auf rege Beteiligung aller Fraktionen, um eine Lösung erarbeiten zu können, die eine möglichst breite Unterstützung erfährt. Alle sind herzlich zur konstruktiven Mitarbeit eingeladen!

Wie am Beginn erwähnt, ist der tägliche Nachrichtenkonsum im Moment nichts für schwache Nerven. Das war er eigentlich noch nie. Den Überblick über die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen zu bewahren, ist eine Pflichtübung, bei der ich manchmal selbst geneigt bin, auszusteigen. In solchen Situationen hilft es, sich einen guten Ratschlag von Immanuel Kant in Erinnerung zu rufen: "Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht zu den vielen Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben: Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen." In diesem Sinne informieren wir Sie auf den folgenden Seiten über erfreuliche Dinge: das aktuelle Geschehen im Gemeindeleben.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Verantwortlichen in den politischen Gremien, bei den Bediensteten am Gemeindeamt, im Kindergarten und in der Schule sowie bei all jenen herzlich bedan-

ken, die im Zuge ihrer Vereinstätigkeit oder einfach ihrem persönlichen Engagement Aschach über das ganze Jahr hinweg als lebendigen Ort mitgestalten.

Allen Aschacher:innen wünsche ich eine besinnliche Zeit zwischen Weihnachten und Sylvester, einen guten Rutsch und viel Hoffnung, Schlaf und Lachen im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Dieter Geis

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jeweils

Dienstag von **10:30** bis **11:30** Uhr

sowie **Mittwoch** von **17:00** bis **18:00** Uhr
für den Mittwochstermin bitte voranmelden!



Pünktlich zum Faschingsbeginn am 11.11. stürmte die Faschingsgilde wieder das Gemeindeamt.

Angeführt vom neuen Prinzenpaar Robert der 1. mit chemischen Glanz und Ramona die 1. die Black-out-Instanz boten die Aschacher Närr:innen einen Vorgeschmack auf die Faschingssitzung, die auch 2023 wieder mit zwei Vorstellungen zum gewohnten Termin abgehalten wird. Weitere Details dazu folgen noch.

Die Faschingsgilde möchte sich bei allen Aschacher:innen bedanken, die mitgefeiert haben und hofft wieder auf zahlreichen Besuch der Faschingssitzungen.

Ferienprogramm 2022

Die Marktgemeinde Aschach bedankt sich herzlich bei allen Partnerinnen und Partnern für die Gestaltung der einzelnen Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogrammes.

Es wurden viele interessante und unterhaltsame Programmpunkte angeboten.

Wir würden uns freuen, auch im nächsten Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung rechnen zu können.

Die fleißigsten Teilnehmer:innen wurden heuer wieder mit einer Urkunde vom Bürgermeister bedacht.





Im BLACKOUT-Fall Selbsthilfe Basis – im Turnsaal

Was, wenn während eines Blackouts – Festnetz, Handy und Internet – ausfallen, und im Notfall Einsatzorganisationen zu kontaktieren wären?

Eine von vielen Fragen, die man sich stellt, wenn man darüber nachdenkt, welche Auswirkungen ein flächendeckender Stromausfall haben könnte.

Sollte es zu einem Blackout kommen, wird eine **Selbsthilfe-Basis im Schulturnsaal** installiert, die als Informations- und Kommunikationsdrehscheibe für Bürger:innen dienen soll. Diese Selbsthilfe-Basis wird von Freiwilligen betreut (Gemeinderäte, Vereine, Gemeindebedienstete...). Sollten auch Sie Interesse haben, zu einem unserer freiwilligen Einsatzkräfte zu gehören, dann melden Sie sich bitte unter

anita.proehl@aschach-donau.ooe.gv.at.



Welche Hilfeleistungen kann ich mir von dieser Anlaufstelle erwarten?

- Informationsstelle für **öffentliche Bekanntmachungen**
- unterstützt die **Selbst-Hilfe-Leistung der Bevölkerung**, um die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen
- **Notrufe** können entgegengenommen und weitergeleitet werden
- **Meldestelle** für besondere **Gefahren** (Unfall,...)
- **Meldestelle** für einen **dringenden Bedarf an Medikamenten, medizinischer Betreuung**
- **Erhebung besonders hilfsbedürftiger Personen** und deren spezielle Bedarfe (Sauerstoffversorgung,...)
- stellt eine **Verbindung zur Gemeinde-Einsatzleitung** sicher

Zusätzliche Info im Schaufenster der Gemeinde, A-Ständer im Bereich der Trafik Loisl und am Sommerberg.

Die Freiwillige Feuerwehr ist KEINE Anlaufstelle für die Bevölkerung, da sie ihrer Arbeit mit der Notversorgung und ihren Aufgaben ungestört nachkommen muss.

Wie kann ich mich und meine Familie auf ein mögliches Blackout vorbereiten?

Da insbesondere die Eigenvorsorge von zentraler Bedeutung ist, wird auch hierbei eine Unterstützung seitens der Gemeinde angeboten.

Es liegen persönliche, kostenlose **Vorsorge-Checklisten auf der Gemeinde** auf, die zu den Amtszeiten abgeholt werden können.

Im Katastrophenfall mit Sicherheit besser informiert Gewinnerin vom Kurbelradio

In der letzten Gemeindezeitung informierten wir wieder über die Vorteile der Zivilschutz-SMS am Handy. Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden mit dem Zivilschutz-SMS durch die Gemeinde rasch versendet. Unter den Neuanmeldungen (www.zivilschutz-sms.at) haben wir ein Kurbelradio verlost. Unsere glückliche Gewinnerin heißt Ursula Rohrerhuber.



Hochrangiger Besuch am Soldatenfriedhof Hartkirchen-Deinham

Eine hochrangige Delegation des italienischen Verteidigungsministeriums – Generalkommissariat für die Ehre der Kriegsgefallenen – führte im Zeitraum von 10. bis 12. Oktober 2022 eine Inspektionsfahrt zu Kriegsgräberanlagen in Österreich durch. Die Delegation besuchte unter Generalkommissar Armeekorps-general Gualtiero Mario De Cicco am 10. Oktober 2022 auch den Kriegerfriedhof in Hartkirchen-Deinham.

Nach kurzen Ansprachen des Generals sowie der Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Aschach an der Donau Ramona Frandl erfolgte die Niederlegung eines Blumengebindes beim Italienerdenkmal. Vbgm. Ramona Frandl überraschte den Generalkommissar mit der Übergabe des Buches „Bilder einer vergessenen Stadt – Das k.u.k. Kriegsgefangenenlager Aschach/Hartkirchen 1915 – 1918).“

Die italienische Delegation zeigte sich vom mustergültig betreuten Soldatenfriedhof in Hartkirchen-Deinham tief beeindruckt und bedankte sich sehr herzlich für die ordnungsgemäße Pflege der Anlage. Gerne leiten wir diesen Dank an das Betreuersteam, Alfred und Fritz Aichinger aus Deinham, weiter.

Vbgm.in Ramona Frandl

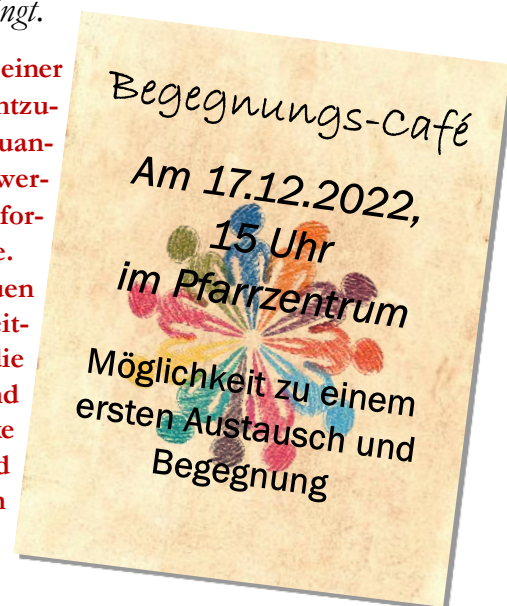


v. li.: Stellvertretender Militärattaché Oberstleutnant Riccardo Venturini, ital. Honorarkonsul Mag. Peter Wänke, Generalkommissar Armeekorpsgeneral Gualtiero Maria De Cicco, LGF Bgdr Dr. Johannes Kainzbauer, Vbgm. Ramona Frandl

Das Miteinander zählt!

Wie Begegnung gegenseitiges Verständnis schafft und Akzeptanz bringt.

Die Ankunft in einem fremden Land bedeutet für Geflüchtete, sich in einer neuen Umgebung mit fremden Abläufen und Verhaltensweisen zurechtzufinden und eine neue Sprache lernen zu müssen. Je früher die Neuankömmlinge in das tägliche Leben im Aufnahmeland eingebunden werden, desto größer sind die Chancen für eine gelungene Integration. Information – auf beiden Seiten – spielt für die Teilhabe eine wichtige Rolle. Ob sich die Menschen wohlfühlen und sich ein neues Leben aufbauen können und wollen, hängt letztendlich aber mit der Aufnahmebereitschaft der Gesellschaft zusammen. Auf lokaler Ebene ist es wichtig, die Geflüchteten und die Bevölkerung vor Ort zusammen zu bringen und Gelegenheiten der Begegnung zu schaffen. So können sich Netzwerke und Freundschaften entwickeln. Das schafft Wissen, Vertrautheit und Verständnis und bringt Akzeptanz und ein Gefühl der gegenseitigen Verantwortung mit sich.



Ein kurzer Blick zurück

Die große Herausforderung der Flüchtlingsintegration ab dem Jahr 2015 konnte in Aschach vor allem durch das freiwillige Engagement vieler Bürger:innen vorbildlich gemeistert werden. Im Dezember 2015, nach der Ankunft der 10 Familien und 4 Einzelpersonen aus Afghanistan, dem Irak und Syrien, wurden zuallererst dringend benötigte Sachspenden für sie gesammelt.

Um das Ankommen zu erleichtern, war es wichtig den neu angekommenen Menschen Orientierungshilfe im Alltag zu geben, ihnen durch gemeinsame kreative Freizeitgestaltung das „untätige Warten“ auf den Ausgang des Asylverfahrens zu verkürzen.

Die organisierten ehrenamtlichen Deutschkurse zum Erlernen der Sprache und das In-Kontakt-kommen-Können in Aschach waren maßgeblich für die gute Integration der geflüchteten Menschen.

Vier Familien sind nach ihrem positiven Asylbescheid in Aschach bzw. Feldkirchen sesshaft geworden und führen nun ein selbständiges Leben mit Erwerbsarbeit.

Einblicke in die aktuelle Situation

Mit Kriegsausbruch in der Ukraine im Februar 2022 kamen erneut schutzsuchende Menschen nach Aschach und auch hier zeigten sich die Aschacher Bevölkerung und die Pfarr-Caritas Aschach sehr hilfsbereit.

Seit Sommer dieses Jahres sind im Stiftshof in einem Privatquartier außerdem wieder 22 syrische Asylwerber untergebracht.

Aufs Neue sind kreative Ideen gefragt, das Kennenlernen und die sozialen Beziehungen vor Ort zu fördern, damit auch ihnen die Integration in die österreichische Gesellschaft gelingen kann. Eine sinnvolle Tagesstruktur zu schaffen, Beschäftigung zu ermöglichen und die deutsche Sprache zu erlernen sind wichtige Schritte beim Ankommen und Einfinden in der neuen Umgebung.

Flexible und legale Arbeitsmöglichkeiten auch für Asylwerber:innen im privaten Haushalt mit dem Dienstleistungsscheck (DLS)

„Beschäftigung, etwas Sinnvolles tun“ – der Wunsch, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen, ist natürlich auch bei den Bewohnern des Asylquartiers da. Eine einfache und flexible Möglichkeit für Asylwerbende, sich etwas Geld dazuzuverdienen, bietet der Dienstleistungsscheck. Durch Arbeitseinsätze in privaten Haushalten können außerdem Deutschkenntnisse erweitert und Kontakte mit Einheimischen geknüpft werden, was sich positiv auf den Integrationsprozess auswirkt.

Personen, die seit mindestens 3 Monaten zum Asylverfahren zugelassen sind, dürfen, bezahlt mittels Dienstleistungsschecks, in privaten Haushalten haushaltstypische Dienstleistungen erbringen, z.B. Reinigungsarbeiten oder einfache Tätigkeiten im Garten. Die Schecks werden in der Folge in Bargeld umgewandelt, zudem sind die Begünstigten unfallversichert.

Informationen zum Dienstleistungsscheck:

<https://www.dienstleistungsscheck-online.at>

Interesse geweckt?

Bei Fragen und Interesse an der Unterstützung oder Beschäftigung von Geflüchteten wenden Sie sich bitte an **Volkshilfe-Sozialbetreuerin Ilaha Ibrahimova-Agayeva** unter der Telefonnummer **0676 8734 7339** oder schreiben ihr ein Mail an ilaha.ibrahimova-agayeva@volkshilfe-ooe.at

Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten März 2023

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 3. März 2023

Berichte bitte in digitaler Form
(e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.



HARTKIRCHEN

Unsere ersten Klassen

Heuer begrüßen wir eine erfreulich große Schar von 49 Schüler:innen in den beiden ersten Klassen und wünschen den Kindern viel Freude und alles Gute für die kommenden vier Jahre.

1a: Klassenvorstand Barbara Hauer-Rathmair

1b: Klassenvorstand Kerstin Mittermaier



Neu im Team

Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder Neuzugänge im Kollegium der Mittelschule Hartkirchen. Wir stellen vor:

Frau Christina Gretz aus Feldkirchen an der Donau verstärkt das Team der Mathematiklehrer:Innen. Sie unterrichtet außerdem Ernährung und Hauswirtschaft.

Wir begrüßen auch Frau Hermine Aichinger aus Hartkirchen. Sie ergänzt und bereichert das Team als Musiklehrerin.



Christina Gretz



Hermine Aichinger

Herzlich willkommen!

Workshops bei KEBA und Borealis

Etwas über die heimische Industrielandschaft lernen und dabei spielerisch Naturwissenschaft und Technik erleben, das war das Ziel beim 7. Kindertag der Oberösterreichischen Industrie.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus ganz Oberösterreich



Neues aus der Mittelschule

nahmen an den Workshops im Linzer Ars Electronica Center teil. An diesem Nachwuchsfördertag beteiligten sich 15 bekannte Betriebe aus Oberösterreich. Die Industriellenvereinigung möchte mit Veranstaltungen wie dieser dem derzeitigen MINT-Fachkräftemangel entgegenwirken.

Die Schüler und Schülerinnen der 3a Klasse unserer Mittelschule nahmen an Workshops der Firmen KEBA und Borealis teil.

Bei KEBA durften die Schüler:innen einen Wechselblinker unter Hilfestellung anwesender Lehrlinge herstellen.

Bei Borealis lernten die Schüler:innen den Werkstoff Plastik mit den fachlich richtigen Bezeichnungen kennen. Außerdem durften sie diesen besonderen Werkstoff untersuchen und mit ihm experimentieren sowie die Vor- und Nachteile von Plastik kennenlernen.

Vielen Dank an Klassenvorstand Frau Martina Tossmann für die Organisation der Teilnahme.

Vorschau 2023/24

Im Jänner laden wir alle Kinder der 4. Klasse Volksschule zu einem Schnuppervormittag in der Mittelschule ein und für die Eltern bieten wir wieder einen Informationsabend an.

Die Einladungen dazu erfolgen rechtzeitig.



HARTKIRCHEN
DIE SCHÄLUNBERGERGEMEINSCHAFT

Gesunde
Gemeinde

SPRECHSTUNDE GESUNDHEIT

VORTRAG VON DR. GERTRAUD PUTTINGER

KOPFWEH UND MIGRÄNE

WO: LANDESMUSIKSCHULE
HARTKIRCHEN
ASCHACHERSTRASSE 3
4081 HARTKIRCHEN

01. FEBRUAR 2023
19:00 UHR

THEMEN:

- ARTEN VON KOPFSCHMERZEN
- ENTSTEHUNG
- RISIKOFAKTOREN UND PRÄVENTION
- URSACHEN
- BEHANDLUNG



07273/8956 | www.hartkirchen.at



In der Volksschule ist jede Menge los!

Aus der Volksschule gibt es jede Menge zu berichten – auch wenn das Schuljahr erst ein paar Wochen alt ist.

Zuerst durften wir im September 38 Kinder in der 1a und 1b Klasse begrüßen. Die 1a Klasse darf bei Frau Ilse Mayer in der Waschbärenklasse und die 1b Klasse bei Frau Marlene Schierhuber in der Erdmännchenklasse das Schreiben, Lesen und Rechnen lernen.



Am 19. September empfingen wir **FIESTA MUSICAL** in unserer Schule. Fiesta Musical nahm die Kinder zu einer musikalischen Reise zu den lateinamerikanischen Völkern mit. Nachdem jedes Kind einfache spanische

Wörter gelernt hat, verabschiedeten wir uns mit „Adios Amigos“.

Am 30. September fand unser **Schulausflug in den Tiergarten Walding** statt. Dort bewunderten die Schüler die Kamele und versuchten mit ihnen zu kommunizieren, danach betrachteten wir die Zebras. Am beeindruckendsten waren die beiden Löwen Sissy und Sepp, welche uns mit Gebrüll verstummen ließen. Nicht nur die Affen kletterten von Baum zu Baum, auch die Schüler konnten ihren Klettertrieb freien Lauf lassen.



Am 21. Oktober bestanden alle Schüler der 4. Klasse die **Radfahrprüfung** und durften mit dem Fahrrad und dem Radfahrführerschein nach Hause radeln.



Digitale Bildung findet bereits in der Volksschule statt. Daher wurde die Schule mit einem weiteren **Smartboard** ausgestattet.

In Kürze kommen **20 neue Tablets** an die Schule und werden im Unterricht eingesetzt.

Ursula LUDWIG



Kleinkindbetreuung Aschach an der Donau

„Kinder, wie die Zeit vergeht“

Im Sommer gaben wir mit einem weinenden Auge 8 unserer Schützlinge an den Kindergarten ab. So ein Abschied tut dann

doch ein bisschen weh, zumal wir als Gruppe mit den Kindern fest zusammengewachsen sind.

In jedem Ende steckt aber ein neuer Anfang, heißt ein Sprichwort und so haben wir voller Vorfreude seit September 7 neue Tageskinder zur Eingewöhnung aufgenommen. Tägliche Rituale wie Händewaschen, Aufräumen, Morgen-, Jausen-, und Mittagspruch, etc. geben den Kindern den nötigen Halt, sich hier bei uns gut einzufinden.

Den Morgenkreis mit Themen rund um das Jahr lieben die Kinder. Freies Spielen in unseren Räumlichkeiten, an nahegelegenen Spielplätzen oder im Garten lockern den Vormittag bis zum Mittagessen auf.

Wir wünschen allen eine kommende, ruhige Winterzeit!

**Helga Wimmer mit einem tollen Team –
Christine, Margit und Samantha**





Mit einer speziellen Jugend-Veranstaltung, der Vorstellung des Zukunftsprofils sowie der Abhaltung einer Projektwerkstatt mit drei Thementischen wurde der Agenda 21 Basisprozess in Aschach abgeschlossen. Mehr als 100 Personen beteiligten sich in den letzten Monaten an der Initiative und brachten sich mit Ideen und Vorschlägen ein. Nun gilt es, die verschiedenen Projekte in die Umsetzung zu bringen. Dazu werden mehrere Projektgruppen weiterhin aktiv an verschiedenen Themen arbeiten, auch an einen Agenda 21 Follow-Up-Prozess wird gedacht.



Rund 50 interessierte Bürger:innen fanden sich am 9. November im AVZ ein, um den Agenda 21 Basisprozess nach rund eineinhalbjähriger Arbeit abzuschließen. Nach einer Vorstellung des ausgearbeiteten und im Gemeinderat beschlossenen Zukunftsprofils, welches die Ziele und Strategien für die künftige Entwicklung von Aschach vorgibt, präsentierte Erhard Wimmer als Leiter der „Projektgruppe Digitale Plattformen“ bisherige Ergebnisse aus dieser Gruppe, insbesondere eine umfassende inhaltliche Struktur für die künftige Gemeinde-Homepage.

Im zweiten Teil des Abends konnte im Rahmen einer Projektwerkstatt an drei Tischen zu den Themen „Ortskern- & Ufergestaltung“, „Kunst- & Kulturbelebung“ sowie „Nachnutzung Leerstände“ eifrig diskutiert werden. Mit Werner Konrad von der Initiative Zukunft Aschach und Gerhard Heger konnten

zwei Leiter für diese Projektgruppen motiviert werden, die Arbeit in diesen Gruppen in den nächsten Wochen und Monaten weiter zu betreuen.

Die Umsetzung mehrerer Projekte steht in den „Startlöchern“. Es gilt nun Förderungen abzuklären und Prioritäten im politischen Diskurs zu setzen. Jedenfalls hat der Agenda 21 Basisprozess viele Themen angestoßen und Bewegung in eine zukunftsfähige Gestaltung des Ortes gebracht.

Der Agenda-Prozess wurde jetzt in Aschach gestartet und soll für uns eine bleibende Einrichtung zur ständigen Verbesserung unserer Lebensqualität sein, damit unser schöner Donaumarkt noch lebenswerter wird, als er bereits ist. Dafür wird sich auch in Zukunft das Koordinationsteam „Zukunft Aschach“ engagieren und einsetzen.

Weitere Ideen und Vorschläge werden auch in Zukunft gerne im Zukunftsbüro auf der Gemeinde oder unter der Mail Adresse konrele@icloud.com entgegengenommen.

Wir ersuchen euch liebe Aschacher:innen um aktive Mitarbeit bei den anstehenden Projekten zur positiven und nachhaltigen Gestaltung unseres Lebensraumes für uns und vor allem für unsere Nachkommen.

Lettner Stefan, Cima
Zukunft Aschach



IN ZUSAMMENARBEIT MIT

cima.

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH



Personelle Veränderungen gibt es mit dem neuen Kindergartenjahr im

Aschacher Gemeindekindergarten.

Mit Lucia Böck tritt eine langjährige Pädagogin ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie möchte sich an dieser Stelle mit folgenden Worten verabschieden:

„Liebe Aschacher:innen!



Mit Anfang Oktober bin ich nach 40 Jahren im Kindergarten Aschach in Pension gegangen. Ich habe mich stets bemüht, die mir anvertrauten Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Neben der pädagogischen Arbeit ist auch der Spaß nie zu kurz gekommen. Und wenn mir ehemalige Kindergartenkinder sagen, sie denken gerne an unsere gemeinsame Zeit zurück, dann sehe ich meine Zielsetzung erreicht.

Ich bedanke mich bei Allen die es mir ermöglicht haben, dass mir mein Beruf so viele Jahre Freude bereitet hat und wünsche alles Gute.

Eure Lucia Böck“

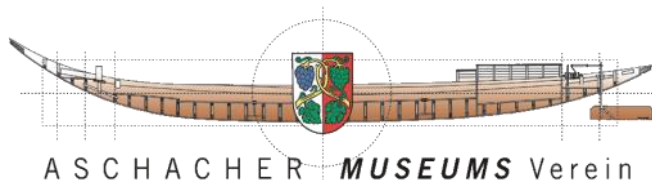
Wir möchten uns herzlich bei „Tante Lucia“ für ihre treue und aufopferungsvolle Tätigkeit zum Wohle des Aschacher Nachwuchses bedanken und ihr auf ihrem weiteren Lebensweg nur die besten Wünsche mitgeben. Es ist nicht übertrieben zu behaupten, dass sie Generationen von Aschacher:innen erfolgreich und sicher durch ihre Kindergartenzeit begleitet hat.

Gleichzeitig möchten wir auch ihre Nachfolgerin begrüßen und ihr auf diesem Weg viel Erfolg und eine wunderbare Zeit in unserem Kindergarten wünschen. Vorstellen darf sie sich im folgenden selbst:



„Mein Name ist Viktoria Altendorfer und ich darf ab 1. Dezember 2022 das Team im Kindergarten Aschach unterstützen. Ich wohne in Eferding und arbeite seit 2002 als Kindergartenpädagogin. Bei der Arbeit mit den Kindern ist mir wichtig sie in ihrem Handeln zu stärken, sowie die Kinder in ihrem Alltag zu beobachten und zu begleiten. Es ist schön mit ihnen zu lachen und die scheinbar kleinsten Momente groß werden zu lassen.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe!“



Die Geschichte des Kalmuk und der Aschacher Tracht – eine Kurzzusammenfassung



**Schoppertracht –
Kalmukjanker mit breitrempigen
Hut und Steinfederbusch
ersichtlich im Museum Aschach**

"Kalmuk" od. auch "Kalmuck", ist eine Stoffbezeichnung für ein Baumwoll-Doppelgewebe mit einem fülligen Untergarn. Die meist in Körperbindung gewebte Ware wird beidseitig geraut. Dieser Stoff trat das erste Mal bei der zweiten Türkenbelagerung Wiens in Erscheinung, und zwar als Satteldecke oder Schabracke der berittenen türkischen Soldaten. Der Name "Kalmuck / Kalmyk" dürfte von den Türken herrühren, die die nicht zum Islam konvertierten (tibetisch) buddhistischen Oiraten mit Kalmyk(en) bezeichneten. Die Kalmücken sind eine Untergruppe der Westmongolen.

Der Kalmukstoff wurde von der Wachau bis ins böhmische, oberösterreichische und

steirische Land getragen. In diesen Regionen fand der Kalmuk bei den Winzern, Flößern, Kutscher und Waldarbeitern aufgrund seiner Robustheit und Winddichtheit Verwendung. Der "Kalmuk-Janker" mit seinem typischen Muster zählt seither zur traditionellen Tracht der Schopper und Schiffsleute.

Neben dieser Werktagstracht gab es aber auch eine Festtags-tracht der Schiffsleute. In den 1950er-Jahren wurde nach wissenschaftlichen Forschungen des Landesmuseums unter dem bekannten Heimatforscher Dr. Franz C. Lipp für den Aschacher



Die Festtagstracht der Aschacher Schiffsleute

Der Aschacher Museumsverein und der Trachtenverein Alt-Aschach fusionieren zum Museumsverein Alt-Aschach

Schiffermarkt eine Festtagstracht in erneuerter Form vorgestellt, die vom Trachtenverein Alt-Aschach als „Aschacher Festtags-tracht“ übernommen wurde. Die Männer- oder Burschentracht besteht aus einer schwarzen Bundhose, weißen Stutzen, grün-schwarzem Rock, rotem Samtwesterl sowie aus einem schwarzen Hut mit Steinflachs.



Die Frauen- und Mädchentracht

Die Frauen- oder Mädchentracht besteht aus einem Leibkittl aus Seidenbrokat mit Blumenmuster auf dunklem Grund, einer weißen Bluse mit langen Ärmeln sowie einer Taftschürze in der Farbe des Blumenmusters und weißen Strümpfen.

Vereinsvorstellung

Durch die Fusion des Aschacher Museumsvereins mit dem Trachtenverein Alt-Aschach zum neuen gemeinsamen Verein Museumsverein Alt-Aschach, führen wir die Wurzeln beider Vereine zusammen. Die Pflege und Wissensvermittlung von Aschacher Brauchtum und Kultur sowie der historischen Identität ist unser zentrales Anliegen. Dazu führen wir auch gerade einen Modernisierungsprozess des Museums durch, indem alle Aschacher:innen und Freunde des Aschacher Schopper- und Fischermuseums herzlich eingeladen sind mitzuwirken und sich bei uns zu melden.

Monatlich findet an jedem letzten Donnerstag im Monat unser Vereinsstammtisch beim Gasthaus Loimayr um 19:00 Uhr statt. Wir laden alle Museums- und Kulturfreunde herzlich zu diesen geselligen Treffen ein.

Wenn Sie uns kontaktieren möchten:

Obmann: Mag. Manuel Gaadt,
Tel. 0699 11 69 66 22

Kustos: Heimo Witzeneder,
Tel. 0664 53 54 951

E-Mail: museumsverein@aschach.at
Homepage: museum.aschach.at

Wir möchten folgenden Jubilaren die besten Wünsche zu Ihrem Geburtstag aussprechen:



Paula Dunzinger (80)



Elfriede Lettmayr (101)



Marianne Öllinger (80)



Annemarie Prummer (80)



Josef Niedermayr (85)



Ingeborg Straßl (80)

sowie

**Therese Stadler (94)
Ferdinand Rauch (75)**



**Wir gratulieren allen
frischgebackenen Eltern zur
Geburt ihres Kindes.**



**Wir trauern um folgende
verstorbene
Aschacherinnen und
Aschacher:**

**Irmtraud Groiss
Waltraud Lugmair
Selina Wipplinger
Reinhard Schädle
Maria Hofer**



Die abgedruckten Gratulationen sind stellvertretend für alle, die in den vergangenen Monaten einen (runden) Geburtstag, ein Ehejubiläum oder die Geburt eines Kindes feiern konnten.

Hierzu noch ein Hinweis: Da wir aufgrund der aktuellen Rechtslage im Bezug auf **Datenschutz** Glückwünsche nur mehr **nach ausdrücklicher (schriftlicher) Zustimmung** abdrucken dürfen, bitten wir Sie, sofern Sie in den Gemeindenachrichten genannt werden möchten, Kontakt mit Fr. Anita Pröhl am Gemeindeamt aufzunehmen.

Natürlich veröffentlichen wir auch gerne Glückwünsche zu besonderen schulischen oder beruflichen Leistungen, aber auch hier muss eine schriftliche Zustimmung des/r Betroffenen vorliegen.

**Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen,
auch Ihnen in diesem Rahmen gratulieren zu dürfen!**

ABFALLKALENDER 2023

Bitte beachten: Die **Gelben Säcke** werden künftig **nicht mehr am Dienstag sondern Donnerstag** (zu den angegebenen Terminen) abgeholt.

Aus logistischen Gründen kann es sein, dass **Papiertonnen** in verschiedenen Bereichen **erst am Freitag** abgeholt werden.

Wechsel Intervall der Biotonne (erste wöchentliche Entleerung: **Freitag, 31.03.2023**, letzte wöchentliche Entleerung: **Freitag, 29.09.2023**).

Sollte die Mülltonne einmal übertoll sein, können **90l-Müllsäcke** zur Überbrückung am Gemeindeamt käuflich erworben werden. Diese können bei jeder Restmüllentleerung hinausgestellt werden. Auch bei Biomüllsäcke sind weiterhin vorrätig.

Die Tonnen/Säcke für die jeweiligen Entleerungen sind am Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr morgens** bereitzustellen. Besser noch am Vortag herausstellen.

An- und Abmeldungen sowie Intervall-Änderungen sind nur **quartalsweise** möglich. Bei **Abmeldung** sind **Restmülltonnen** sowie etwaige **Papiertonnen GEREINIGT** an das Marktgemeindeamt zu **retournieren**.

Entleerungstermine für 1100l-Papiercontainer:

Donnerstag, 12. Jän. 2023
Montag, 23. Jän. 2023
Montag, 06. Feb. 2023
Donnerstag, 23. Feb. 2023
Montag, 06. Mär. 2023
Montag, 20. Mär. 2023
Donnerstag, 06. Apr. 2023
Montag, 17. Apr. 2023
Dienstag, 02. Mai 2023
Freitag, 19. Mai 2023
Dienstag, 30. Mai 2023
Montag, 12. Jun. 2023
Donnerstag, 29. Jun. 2023

Montag, 10. Jul. 2023
Montag, 24. Jul. 2023
Donnerstag, 10. Aug. 2023
Montag, 21. Aug. 2023
Montag, 04. Sep. 2023
Donnerstag, 21. Sep. 2023
Montag, 02. Okt. 2023
Montag, 16. Okt. 2023
Donnerstag, 02. Nov. 2023
Montag, 13. Nov. 2023
Montag, 27. Nov. 2023
Donnerstag, 14. Dez. 2023
Donnerstag, 28. Dez. 2023

Marktgemeinde
Aschach an der Donau

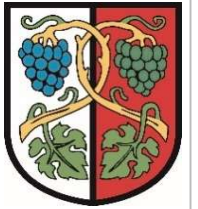
Abelstraße 44

4082 Aschach a. d. D.

Tel.: 07273/6355-0

e-Mail:

gemeinde@aschach-donau.ooe.gv.at



Altstoffsammelzentrum Hartkirchen

Schaunbergstraße 27

4081 Hartkirchen

Tel.: 07273/6730



Öffnungszeiten:

Di., **09.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr**

Fr., **08.30 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr**

Sa., **08.00 - 12.30 Uhr**

Änderungen Restmüllentsorgung		Änderungen Biomüllentsorgung		Änderung Papiertonne		Änderung Gelber Sack		September	Oktober	November	Dezember
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August				
01 So Neujahr	01 Mi 5	01 Mi 9	01 Sa	01 Mo Tag der Arbeit	01 Do	01 Sa	01 Di	01 Fr 1	01 So	01 Mi Allerheiligen	01 Fr
02 Mo	02 Do GS	02 Do	02 So	02 Di 2 6	02 Fr 1	02 So	02 Mi 31	02 Sa	02 Mo 2 4	02 Do PT	02 Sa
03 Di	03 Fr 1	03 Fr 1	03 Mo 2	03 Mi 18	03 Sa	03 Mo	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr 44	03 So
04 Mi 1	04 Sa	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di	04 Fr 1	04 Mo 2 4 6	04 Mi 40	04 Sa	04 Mo
05 Do 1	05 So	05 So	05 Mi 14	05 Fr	05 Mo	05 Mi 27	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Di
06 Fr Heilige Drei Könige	06 Mo 2 6	06 Mo 2	06 Do PT	06 Sa 1	06 Di	06 Do	06 So	06 Mi 36	06 Fr	06 Mo	06 Mi 49
07 Sa	07 Di	07 Di	07 Fr 1	07 So	07 Mi 23	07 Fr 1	07 Mo 2 4	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Do
08 So	08 Mi 6	08 Mi 10	08 Sa	08 Mo	08 Do Fronleichnam	08 Sa	08 Di 32	08 Fr 1	08 So	08 Mi 45	08 Fr Mariä Empfängnis
09 Mo 2	09 Do	09 Do	09 So Ostersonntag	09 Di	09 Fr GS	09 So	09 Mi	09 Sa	09 Mo	09 Do	09 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi 19	10 Sa	10 Mo 2 4	10 Do PT	10 So	10 Di	10 Fr 1	10 So
11 Mi 2	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr 1	11 Mo	11 Mi 41	11 Sa	11 Mo 1
12 Do PT	12 So	12 So	12 Mi 15	12 Fr 1	12 Mo 1	12 Mi 28	12 Sa	12 Di	12 Do GS	12 So	12 Di 2
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di 2 4 6	13 Do	13 So	13 Mi 37	13 Fr 1	13 Mo 2	13 Mi 50
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi 24	14 Fr 1	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do PT
15 So	15 Mi 7	15 Mi 11	15 Sa 1	15 Mo 2 4	15 Do	15 Sa	15 Di Maria Himmelfahrt	15 Fr 1	15 So	15 Mi 46	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do GS	16 So	16 Di	16 Fr 1	16 So	16 Mi 33	16 Sa	16 Mo 2 6	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr 1	17 Fr 1	17 Mo 2 4	17 Mi 20	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So
18 Mi 3	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Chr. Himmelf.	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo 2	18 Mi 42	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi 16	19 Fr PT	19 Mo	19 Mi 29	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr 1	20 Mo 2 4	20 Mo 2 4 6	20 Do	20 Sa 1	20 Di	20 Fr 1	20 So GS	20 Mi 38	20 Fr	20 Mo	20 Mi 51
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr 1	21 So	21 Mi 25	21 Fr 1	21 Mo 2 1	21 Do PT	21 Sa	21 Di	21 Do 1
22 So	22 Mi 8	22 Mi 12	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr 1	22 So	22 Mi 47	22 Fr 2 4
23 Mo 2 4	23 Do PT	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr 1	23 So	23 Mi 34	23 Sa	23 Mo	23 Do GS	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi 21	24 Sa	24 Mo 2 6	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr 1	24 So
25 Mi 4	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr 1	25 Mo	25 Mi 43	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag
26 Do	26 So	26 So	26 Mi 17	26 Fr 1	26 Mo 2	26 Mi 30	26 Sa	26 Di	26 Do Nationalfeiertag	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do GS	27 Sa 2	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi 39	27 Fr	27 Mo 2 4 6	27 Mi 52
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr 1	28 So Pfingstsonntag	28 Mi 26	28 Fr 1	28 Mo	28 Do	28 Sa 1	28 Di	28 Do
29 So		29 Mi 13	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do PT	29 Sa	29 Di	29 Fr 1	29 So	29 Mi 48	29 Fr
30 Mo		30 Do	30 So	30 Di	30 Fr 1	30 So	30 Mi 35	30 Sa	30 Mo 2 4	30 Do	30 Sa
31 Di		31 Fr 1		31 Mi 22		31 Mo	31 Do GS		31 Di		31 So

2 Restmüll zweiwöchig

4 Restmüll vierwöchig

6 Restmüll sechswöchig

1 Biotonne-Entleerung

PT Papiertonnenentleerung

GS Abholung "Gelber Sack"

Alle Termine vorbehaltlich etwaiger Änderungen!!!



Der Gelbe Sack— Bitte nur Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden, Textil und Holz



Entsorgung von Leichtverpackungen aber RICHTIG

#richtigeentsorgung#verpackung#recycling

In den letzten Monaten hat jeder Haushalt eine Rolle Gelber Säcke zugestellt bekommen. Haushalte in Wohnhausanlagen mit Kunststoffcontainer wurden ausgenommen. Wird über das Jahr die Rolle zu wenig, können zu den Amtszeiten der Gemeinde, zusätzliche Gelbe Säcke abgeholt werden. Um den Gelben Sack platzmäßig besser ausnutzen zu können, ist es empfehlenswert, Flaschen und **Verb und ver pack un g e n** (Milchverpackung,...) zusammenzudrücken, um die unnötige Luft zu entfernen und Becher (Joghurt,...)



ineinander zu stapeln. Größere Gegenstände, wie zum Beispiel Kanister und Styroporverpackungen bringt man am besten gleich ins regionale Altstoffsammelzentrum (ASZ). Zu den Öffnungszeiten der ASZs in Eferding, Hartkirchen und Alkoven können zusätzlich alle Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden, Textil und Holz, ob groß oder klein, kostenlos und fachgerecht entsorgt werden.

Oft stellt sich die Frage, was gehört jetzt wirklich rein? – Mit der Annahme, dass ALLES, was aus Plastik ist auch in den Gelben Sack gehört, liegt man FALSCH.

In den Gelben Sack gehören nur Verpackungen aus Kunststoff wie Kunststoffgetränkeflaschen und Putzmittelflaschen aus Plastik, Materialverbunden wie zum Beispiel Milch- und Getränkeverpackungen und Chipsdosen, KaffeeVakuumverpackungen, Verpackungen aus Textil wie Zitronennetze und Holzverpackungen.

Zur Vermeidung von unangenehmen Gerüchen empfiehlt sich, die Leichtverpackungen kurz mit Wasser auszuwaschen und nur restentleerte Verpackungen in den Gelben Sack/Tonne geben.

Die Abholung der Gelben Säcke findet alle 6 Wochen statt. Die Termine werden über die Gemeindezeitung bzw. zeitgerecht in der kostenlosen Abfall-APP (erhältlich im App-Store oder unter <http://mobile.umweltprofis.at>) bekanntgegeben.

Der Gelbe Sack soll verschlossen am Tag vor der Abholung (spätestens bis 6 Uhr am Abholtag) dort bereitgestellt werden, wo auch die Restabfalltonne entleert wird.

„Damit die Säcke nicht vom Wind verweht werden“ - Den vollen Gelben Sack an den Gartenzaun hängen (bitte nicht anbinden) oder mit Hilfe eines leichten Gewichts (z.B. Brett) den Gelben Sack beschweren. Ganz wichtig ist, dass alle Befestigungsvorrichtungen leicht bei der Abholung zu entfernen sind.

i

Das darf in Gelben Sack*

Kunststoffverpackungen

Becher (Joghurt, Margarinebecher), Behälter (Duschbäder, Haarshampoo, Flüssigseifen), Cellophanverpackungen, geschäumte Verpackungen (Obst-, Gemüse-, Fleischtassen), Kunststoff-Deckel und -verschlüsse, Kunststoff-Flaschen (Getränke, Wasch- oder Reinigungsmittel), Kunststoff-Formteile (Pralinen), Kunststoff-Tuben (Zahnpasta), Obsttassen, Plastiksack, Schaumstoffverpackungen; Suppen- und Kaffeebeutel, Styroporverpackungen, Verpackungschips, Tiefkühlverpackungen Umreifungsbänder (z. B. Möbelverpackungen)

Verpackungen aus Verbundstoffen

(Verpackungen aus verschiedenen Materialien)

Durchdrückpackungen (Medikamente, Kaugummi), Aluminium und Kunststoff (Kaffeebeutel), Tiefkühlverpackungen, Milch- und Getränkepackerl

Verpackungen aus Textil

Jutesäcke, Kartoffelsäcke; Netze von Obst, Früchten, Zwiebeln, Erdäpfel

Verpackungen aus Holz

Holzsteigen, Holzwohle, Tortenkisten, Weinkisten, Zigarrenkisten



Das darf NICHT in den Gelben Sack*

Gegenstände, die weder eine Verpackung noch Teil einer Verpackung sind

Blumentopf für Zimmerpflanzen, Bodenbelag, Feuerzeug, Fliesen, Folien aus der Landwirtschaft, Gartenmöbel, Gartenschlauch, Kleidung, Geschirr aus Keramik, Porzellan, Keramikprodukte, Kunststoffrohr (Installationsrohr), Haushaltsartikel aus Kunststoff, Kinderspielzeug, Einweggeschirr, kleine Plastikteile, die keine Verpackung sind (Kunststoffhülle, Heftumschlag), Kunststoffe aus dem Baubereich (Abdeckplane, Rohr), Kunststoff-Bekleidung (Gummistiefel, Regenmantel), Kunststoffe aus dem elektronischen Bereich (Elektrokabel, Steckdose), Kunststoffe aus dem medizinischen Bereich (Infusionszubehör), Kunststoff-Schüsseln, Körbe und sonstige Küchenutensilien, Schallplatten, Schaumstoff, wenn keine Verpackung (Matratzen, Wärmedämmstoff), Schuhe, Windeln, Zahnbürste, Hygieneartikel

**KEINE
METALLVERPACKUNGEN!**



**Die Aufstellungen beinhalten Beispiele; kein Anspruch auf Vollständigkeit!*

Achtung! Änderung bei Abholtag des Gelben Sackes

Die Gelben Säcke werden in Aschach künftig **nicht mehr dienstags sondern donnerstags** abgeholt. Der **sechswöchige Abholintervall bleibt dabei gleich**. Die aktuellen Termine sind dem Abfallkalender in dieser Ausgabe bzw. auch über die Abfall-APP des BAV oder Gem2Go abrufbar.



Neuigkeiten und Infos rund um die Gesunde Gemeinde Aschach

„Aschach bewegt sich – bewege dich mit – gemeinsam fit!“



Am 26. Oktober ging es bei gutem Wandervetter von Aschach über den Sommerberg hinauf ins lange Holz zum Ziegenhof Baumann.

M i c h a e l a

Baumann und ihre Familie versorgten die Wander:innen mit köstlichen, hofeigenen Ziegenprodukten. Nach einer kurzen Rast führte der Weg über Zagl/Schönleiten geradewegs nach Aschach. In der Vinothek Rathmayr klang der Gemeindegandertag bei einem guten Glas Wein gemütlich aus....



Selbstbestimmt leben und sterben – Umgang damit finden!



Gesetzliche Fakten zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und der neuen Regelung zur Sterbeverfügung, erörterte Frau Dr. Tanja Hamberger am 12. Oktober im Pfarrzentrum einem interessierten Publikum. Circa 60 Personen aus Aschach und den umliegenden Gemeinden folgten den Ausführungen der Notfallärztin

des Roten Kreuzes, die auch ein Studium in Medizinrecht abgeschlossen hat.

Sterbehilfe und Suizidassistenten sind neue Realitäten in unserer Gesellschaft und werfen neben einer neuen „Option des Sterbens“ viele soziale Fragen auf. Ein gesellschaftlicher Umgang damit und eine Haltung dazu muss gefunden werden und wird auch weitere Diskussionen brauchen.

Die „Gesunde Gemeinde“ möchte darüber hinaus den Blick auch auf das Thema Palliativversorgung und Begleitung von Menschen mit unheilbaren Erkrankungen richten. Betroffene Menschen sollen wissen, an wen sie sich bei Fragen am Lebensende wenden können und verlässlich Hilfe erfahren. Niemand soll damit allein gelassen werden oder unter Druck kommen!

Ein herzliches Dankeschön an die Pfarre Aschach für die Kooperation und an Frau Andrea Katzlberger/Leiterin des Mobilen Hospizes Eferding. Sie war mit ihrem Team maßgeblich für die Vorbereitung des Abends verantwortlich und ist in dieser Thematik kompetente Ansprechpartnerin für die „Gesunde Gemeinde“.



„Wer den Tag mit Lachen beginnt, hat ihn bereits gewonnen“;

meint Sigrid Kaltenböck, Physiotherapeutin und Yogalehrerin. Und schon erzählt sie begeistert von ihren Erfahrungen mit Lac:hYOGA. Ein spannendes Thema und das nicht nur zum Faschingsbeginn!

Lac:hYOGA – was ist das?

Das ist Lachen ohne Grund und eine Lac:hYOGA Einheit besteht aus Körper- und Lachübungen mit tiefer Yoga Atmung.

Warum heißt es Lac:hYOGA?

Durch Lachen atmen wir vollständig und ganz tief aus, und somit auch wieder vermehrt ein, es ist also ein intensives pranayama, eine Atemübung. Nach einer Lac:hYOGA Stunde bin ich glücklicher, genauso wie nach einer Yoga Einheit. Intensives Lachen schaltet den Kopf aus und es werden Glückshormone produziert. Wer lacht, kann nicht denken und ist somit automatisch ganz im Hier und Jetzt. Lachen ist die beste Medizin:

Lachen ist Herztraining, das Immunsystem wird gestärkt, Stresshormone werden abgebaut, Verbrennungsprozesse werden gefördert und es ist wohl die beste Atemübung...

Es gäbe viel zu berichten, aber das Allerbeste ist, sich selber ein Bild zu machen und zu spüren, wie es sich nach einer Lac:hYOGA Stunde anfühlt, sagt Sigrid mit einem Lächeln im Gesicht!

Sigrid Kaltenböck, die auch ausgebildete Clownin ist, bietet in ihrer Donaupraxis regelmäßig Lac:hYOGA Einheiten an.

www.donaupraxis.at

**Donnerstags von 17:30 Uhr bis 18:20 Uhr,
10 Euro pro Einheit,**

Teilnahme ohne vorherige Anmeldung, für jede Altersgruppe möglich,

Schnuppern ist kostenlos!

Mitzubringen: „Die Bereitschaft zu lachen“ ☺

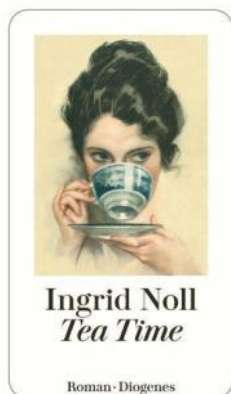


Terminavisio:

Am 8. März 2023 wieder in der Donaupraxis wieder der Frauentag gefeiert.

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre

Die beginnende kalte Jahreszeit lädt förmlich ein, es sich in seiner Freizeit daheim mit einem guten Buch gemütlich zu machen. Wir haben dazu ein paar Buchtipps für Sie aus dem Bereich Kriminalromane und Thriller für unterhaltsame Stunden zusammengestellt.



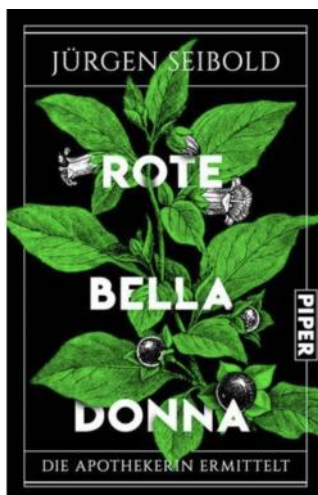
In „*Tea Time*“ von Ingrid Noll gründen 6 junge Frauen aus einer Sektaune heraus den „Klub der Spinnerinnen“- jede von ihnen bekennt sich zu einer speziellen Macke. Als Nina ihre Handtasche verliert, beginnt die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas. Er begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Nun ist die Solidarität ihrer Freundinnen gefragt. Am Ende müssen sich vier der sechs Klubschwestern fragen, wie es bei ihnen mit der sprichwörtlichen Leiche im Keller

steht.



Der spannende Thriller „*Raum der Angst*“ von Marc Meller lädt zum Mitfiebern und Miträtseln ein. Eine Gruppe von sieben Freiwilligen ist Teil eines psychologischen Experiments, in dem es um das menschliche Verhalten im Team geht. Sie werden in einen sogenannten Escape Room gesperrt und sollen weitere 6 durch Teamwork beschreiten um einen Geldpreis zu erhalten. Zumindest glauben sie das. Als der Erste von ihnen dabei ums Leben kommt und das vermeintliche Experiment

weitergeht, ahnen sie, dass etwas ganz und gar nicht Wissenschaftliches abläuft.



Ein Todesfall im Zusammenhang mit Globuli wiederum führt die Apothekerin Maya Ursinus nach Marburg. Nach „Schwarzer Nachtschatten“ lässt Jürgen Seibold in „*Rote Belladonna – Die Apothekerin ermittelt*“ Maya in ihrem 2. Fall in einer Salus Apotheke, deren Besitzerin als Homöopathie Expertin gilt, Undercover ermitteln. Hat jemand die Arzneimittel manipuliert oder ist Elisabeth Wenderoth ein tödlicher Fehler unterlaufen? Maya merkt schnell, dass die Marburger Apothekerin mehr Feinde hat, als sie

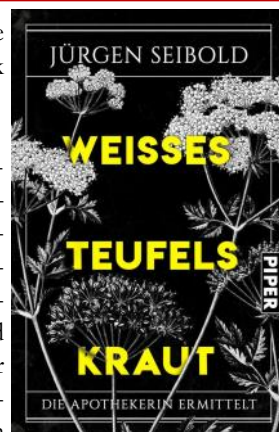
zugeben will. Der dritte Fall der Apothekerin „*Weißes Teufels-*

kraut“ erscheint ebenfalls in Kürze und wird natürlich in der Bibliothek zu finden sein.

Sollten Sie nun Lust auf weitere spannende Unterhaltung bekommen haben, besuchen Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten der Bibliothek. Sie finden eine Vielzahl an aktuellen Medien, nicht nur im Krimi und Thriller Bereich. Wir sind gerne für Sie da und informieren über die Neuerscheinungen in den diversen Sparten und Medien. Gerne können Sie auch Gutscheine erwerben, um Ihren Lieben Lesevergnügen zu beschern.

Noch eine Mitteilung in eigener Sache:

Unsere langjährige Kollegin Judith Rudenko scheidet aufgrund eines Ortswechsels als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek mit Ende des Jahres aus. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg sehr herzlich für ihre Mitarbeit und wünschen ihr weiterhin alles Gute!



Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 – 18:00

Freitag: 16:00 – 18:30

Sonntag: 10:00 – 11:30

www.bibliothek-aschach.at

#wirsuchendich

Wir suchen ab 1. Juli 2023

Objektbetreuer:in

Für 38,5 Wochenstunden

Die Entlohnung beträgt ab 2.500,- EUR Brutto.
Je nach Qualifikation ist eine Überzahlung möglich.

Jetzt
bewerben.

Wir suchen ab 1. Mai 2023

Reinigungskraft (w/m/d)

17 Stunden für den Standort Eferding

Die Entlohnung beträgt 920,13 EUR Brutto.

Ab 1. Juli 2023

26 Stunden für den Standort Peuerbach

Die Entlohnung beträgt 1.407,25 EUR Brutto.

Je nach Qualifikation ist eine Überzahlung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte an Frau Andrea Wittig.

Andrea.Wittig@epw.sparkasse.at, Tel: 05 0100 42113

Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen
Stadtplatz 1, 4070 Eferding
www.sparkasse-epw.at

SPARKASSE
Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen



Kinderfreundelager 2022 in Aigen-Schlögl

Die Kinderfreunde Aschach-Hartkirchen sind im heurigen Jahr eine Woche auf Ferienlager nach Aigen-Schlögl gefahren. Es war wieder eine tolle Woche mit neuen Freundschaften und viel Spaß. Die Gruppen, in die die Kinder eingeteilt wurden, haben folgende Wochenberichte verfasst:

„Am Sonntag sind wir angekommen und haben uns in die Zimmer aufgeteilt. Dann haben wir uns im Turnsaal vorgestellt, danach wurden wir in Gruppen eingeteilt. Am Montag haben wir im Wald Hütten gebaut und uns am Abend den Film Herkules angeschaut. Das war heuer unser Motto. Dienstag haben wir eine Schnitzeljagd gemacht und kamen auf einen Spielplatz. Danach haben wir bei der Lagerfeuerstelle gegrillt und gemütlich miteinander gesungen.“

„Am Mittwoch spielten wir Spielestadt, wo wir unser eigenes Geld verdienen konnten. Es gab Berufe wie Presse, Polizei, AMS und man konnte sogar selber Berufe erfinden. Unser Gruppenmitglied Maxi wurde zum Bürgermeister gewählt. Am Abend



feierten wir in der Disco bis um halb elf. Donnerstags bauten wir eine Kugelbahn im Wald, welche bereits beim ersten Versuch funktionierte. Am Nachmittag hatten wir die Olympiade und am Abend die Nachtwanderung, wo uns gelbe Leuchtstäbe den Weg erleuchtet haben.“

„Freitag hat uns das Frühstück sehr gut geschmeckt. Das Zimmeraufräumen hat uns nicht so gut gefallen. Den restlichen Tag haben wir uns auf den Hüttenabend vorbereitet, wo jede Gruppe einen Beitrag gemacht hat und wir am Schluss alle ein Geschenk bekommen haben. Am Samstag fahren wir mit dem Bus wieder heim.“

Danke an alle Beteiligten für die großartige Woche.

Das **Kinderfreundelager 2023** findet von **23.-29. Juli** in Losenstein statt.

Davor dürfen wir noch alle zum **Kinderfasching** am **29. Jänner 2023 im AVZ** einladen.



Caritas Oberösterreich

Caritas-Treffpunkte für pflegende und betreuende Angehörige

Menschen, die sich um ältere, kranke oder pflegebedürftige Angehörige kümmern, stoßen oft an die Grenzen der Belastbarkeit. Pflege, Ehepartner, Kinder, Haushalt und eventuell noch einen Job zu bewältigen, führt jeden früher oder später in die Überforderung. Deshalb ist es wichtig, sich regelmäßig eine Auszeit zu nehmen, in der persönlich wieder Kraft getankt werden kann.

Die Treffpunkte der Caritas bieten eine gute Gelegenheit dazu. Es ist eine Gemeinschaft, die Unterstützung bietet und in der man Ballast loswerden kann. „Oft ist es eine Überwindung, eine Gruppe aufzusuchen, weil man nicht weiß, was einen erwartet“, sagt Caritas-Mitarbeiterin Gerlinde Kaltseis. „Die Sorge, dass das Ge-

sagte weitergetragen oder bewertet wird, ist womöglich Thema. Auch Scham kann eine Rolle spielen. Hilfe zu brauchen oder die Gefühle zu haben, die man hat wie Wut, Hilflosigkeit, Trauer und Überforderung – und die Vorstellung, sich damit einer Gruppe zu öffnen, fällt manchen schwer. Diese Sorgen sind aber unbegründet, und nach einer ersten Teilnahme wird das klar.“ Denn bei den Treffpunkten können sich Menschen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind, austauschen. Sie lernen dadurch voneinander, zusätzlich gibt es wertvolle Informationen über Entlastungsmöglichkeiten und Tipps für den Alltag von der Gruppenleitung. Die Erfahrung, nicht alleine zu sein mit der Situation, wirkt auf die Teilnehmenden entlastend.

Die **Treffpunkte in Eferding** finden jeweils von **14 -16 Uhr** im **Pfarrzentrum Eferding**, Kirchenplatz 2 statt, und zwar an folgenden Montagen: **19.12.2022, 23.01.2023, 27.02.2023, 27.03.2023**

Die **Treffpunkte in Hartkirchen** finden jeweils von **19 - 21 Uhr** im **Pfarrhof Hartkirchen** in der Pfarrgasse 1 statt, und zwar an folgenden Montagen: **19.12.2022, 23.01.2023, 27.02.2023, 27.03.2023**





SV Sparkasse Aschach/D – Fußball Nachwuchs

Die Herbstsaison der Nachwuchsmeisterschaft ist geschlagen und unsere sieben Mannschaften haben sich teuer verkauft. Als Lohn für den Eifer und Einsatz winkte ein Ausflug ins Stadion.

RB Salzburg gegen Sturm Graz lautete die Spitzbegegnung der österreichischen Bundesliga, die wir mit 50 Nachwuchskicker:innen zum Abschluss der Hinrunde besuchten. Viele Kinder sahen ein Stadion zum ersten Mal von innen und der gemeinsame Ausflug stärkte den ohnehin sehr guten Teamgeist und die Freundschaft zu unseren Haibacher Kolleg:innen, mit denen wir drei Spielgemeinschaften stellen.

Bedanken möchte sich die Jugend des SV Sparkasse Aschach/D beim Busunternehmen Leonhartsberger und Kfz-Handel Kurt Heigl, die diesen Ausflug finanziell unterstützt haben. Unser Dank gilt aber natürlich auch den Eltern und Großeltern der Kinder, die bei Nachwuchsturnieren und Heimspielen durch kulinarische Köstlichkeiten und den daraus resultierenden Spenden diesen Ausflug mitermöglicht haben.



blieben in mehreren Turnieren gegen ihre Kontrahenten erfolgreich.

Groß war die Freude der Mädchen, als sie zum Saisonauftakt von der Firma „PASST – REIN & MEHR“ neue Dressen erhielten. Mit viel Stolz werden diese jedes Wochenende getragen. Wir bedanken uns dafür bei Firmeninhaber Paul Stieger sehr herzlich.

Anfang November verabschiedeten sich alle Teams in eine wohlverdiente 3-wöchige Winterpause. Anschließend startet bereits wieder unser Hallentraining, zu dem wir gerne alle motivierten Kinder und Jugendlichen einladen möchten. Um die Zeit bis zum Start der Frühjahrmeisterschaft überbrücken zu können, werden wir mit allen Mannschaften an dem einen oder anderen Hallenturnier teilnehmen, denn wie sagte bereits einst Ernst Happel: „Ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag.“

Für Auskünfte rund um den Nachwuchsfußball steht unser Jugendleiter Stefan Achleitner unter der Telefonnummer 0650/9820554 gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen findet man zudem auf Facebook und Instagram unter [sv.aschach.nachwuchs](https://www.facebook.com/sv.aschach.nachwuchs).



Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei unseren Mädchen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins stellten wir im Herbst zwei Mädchenteams. Unsere U9- und U10-Girls nahmen am Meisterschaftsbetrieb der männlichen Alterskollegen teil und





FREIWILLIGE FEUERWEHR ASCHACH AN DER DONAU

So schnell vergeht die Zeit und wieder ist ein weiteres Jahr vergangen. An dieser Stelle möchten wir berichten was sich in den letzten Monaten bei der FF Aschach an der Donau zugetragen hat und das ist so einiges:

Im Bereich der Einsätze wurden in den letzten Monaten 8 Hilfeleistung im Branddienst und im technischen Bereich durch unsere Feuerwehr absolviert. Der herausforderndste war hier wohl der Brandeinsatz vom 25. Oktober in der Siernerstraße, wo ein Nebengebäude Raub der Flammen wurde. Durch das schnelle, fachgerechte und beherzte Eingreifen der Einsatzkräfte aus Aschach und Hartkirchen konnte jedoch ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Objekte und vor allem das nahegelegene Wohnhaus verhindert werden.



Um die Schlagkraft für solche Eventualitäten aufrecht zu erhalten, ist ein umfangreiches Ausbildungs- und Übungsprogramm notwendig. So wurden auch in der Herbstsaison wieder zahlreiche Übungen durchgeführt. Hierbei wird auch darauf geachtet, dass gemeindeübergreifend auch mit den Wehren der Nachbargemeinden der Ernstfall geprobt wird. Auch Spezialfähigkeiten wollen gelernt und geübt sein. So absolvierten die Atemschutzträger unserer Wehr den „Finnentest“, der der Überprüfung der Tauglichkeit und Leistungsfähigkeit dient. Eine schweißtreibende Angelegenheit! Auch 3 neue Funker konnten wir in unseren Reihen willkommen heißen, nachdem diese erfolgreich am Funklehrgang des Bezirkes am 12. November in St. Marienkirchen teilnahmen.

Dass auch ein gewisser Grad an Fitness in Feuerwehrdienst eine Rolle spielt, versteht sich von selbst. Deshalb bieten wir in den Wintermonaten allen Kameraden die Möglichkeit, sich im Rahmen einer „Turnstunde“ im Schulturnsaal immer freitags fit zuhalten. Dieses Angebot wird auch gerne angenommen.

Ausbildung fängt aber schon in der Jugendgruppe an. So absolvierten vier Jung-Feuerwehrmitglieder den Wissenstest in Hinzbach. Wir gratulieren den Kameraden Raphael Kreinecker (Bronze) sowie Felix

Dunzinger, Moritz Schlagintweit und Daniel Füreder (alle Silber) zu ihren Leistungsabzeichen.

Ein wichtiger Bestandteil des Feuerwesens ist die vielbeschworene Kameradschaft und diese wird bei uns auch international gepflegt. Nachdem in den letzten Jahren die Freundschaft mit der Wehr in unserer polnischen Partnergemeinde Kreuzenort vertieft wurde, so besuchte uns heuer am 22. Oktober die Jugendgruppe der Feuerwehr aus Oberzell. Gemeinsam mit Frau Vbgm.in Ramona Frandl begrüßten wir die Abordnung herzlich bei uns im Feuerwehrhaus. Nach einer ausführlichen Tour des Feuerwehrhauses und gemeinsamen Wissensaustausch ließen wir den Nachmittag bei Getränken, Muffins und anderen Leckereien ausklingen.



Nun noch ein Hinweis in eigener Sache: Im heurigen Jahr wird unsere Taucherweihnacht, nach einigen pandemiebedingten digitalen Ausführungen, wieder im „wahren Leben“ stattfinden, dazu untenstehende Ankündigung. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch aus der Bevölkerung, da wir heuer das 50. Jubiläum dieser stimmungsvollen, vorweihnachtlichen Veranstaltung feiern.

Abschließend bleibt uns noch herzlich Danke zu sagen: Für die gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehr und weiteren Einsatzkräften und Organisationen, aber vor allem auch mit der Gemeinde unter dem neuen Bgm. Dietmar Groiss und seiner Vzbgm.in Ramona Frandl, die sich besonders für unsere Belange einsetzt. Aber auch bei allen Kameraden, die sich ein ums andere Mal in den Dienst der guten Sache stellen.

Wir wünschen allen Aschacher:innen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen schönen und unfallfreien Start ins Jahr 2023!

Das Kommando der FF Aschach an der Donau

Einladung zur 50. Taucherweihnacht der Tauchergruppe Aschach an der Donau

17. Dezember um 18.00 Uhr
im Bereich der Schiffsanlegestelle

**Die Freiwillige Feuerwehr
Aschach an der Donau
freut sich auf Ihr Kommen!**



„Einsamkeit und das Gefühl unerwünscht zu sein, ist die schlimmste Armut.“ (Mutter Teresa)

„Ich bin sehr viel allein. Ich bin schon länger in Pension, die Kinder sind ausgezogen und sehr beschäftigt. Meine Frau ist vor einigen Jahren verstorben. Jetzt kommt die nasse und kalte Jahreszeit, es ist oft trüb und finster. Ich habe furchtbare Angst vor der Einsamkeit. Was soll ich nur tun?“

NAH FÜR DICH.
DA FÜR DICH.



Hr. Karl

Lieber Hr. Karl!

Ich kann Ihre Sorge gut verstehen! Gerade in den Herbst- und Wintermonaten ist es für alleinlebende Menschen oft schwierig, den Alltag zu bewältigen. Vielleicht kann ich Ihnen mit ein paar Tipps weiterhelfen.

- * Versinken Sie nicht in Selbstmitleid! Bemühen sie sich, selbst aktiv zu werden, machen sie den ersten Schritt.
- * Lassen sie Ihre Familie an Ihren Bedenken teilhaben, reden Sie über Ihre Ängste.
- * Vielleicht lässt sich ein gemeinsames Familienessen am Sonntag oder ein wöchentliches Nachmittagstreffen mit Bekannten, Freunden, Nachbarn organisieren.
- * Besuchen Sie Seniorentreffs in der Gemeinde – z.B. der Pensionistenverband Aschach an der Donau oder der Seniorenbund Hartkirchen bieten sich an. Ebenso das Generationencafe im Altenheim Hartkirchen. Pflegen Sie alte Kontakte und machen Sie neue Bekanntschaften.
- * Besinnen Sie sich auf ihre Talente und Hobbies und treten Sie einem Verein bei. Wie wäre es mit einer Turngruppe oder einem Chor? Es gibt viele Vereine und Gruppen, die von Ihrem Dabeisein und ihrer Lebenserfahrung profitieren und Ihren Alltag bereichern können.
- * Halten sie Ihr Gedächtnis fit, beim Kartenspielen, bei Bewegungsangeboten oder beim Gedächtnistraining.
- * Wenn es der körperliche Zustand nicht zulässt, das Haus zu verlassen, dann benutzen Sie Ihr Telefon häufiger. Warten Sie nicht darauf, dass Sie angerufen werden, kontaktieren Sie von sich aus Familie, Freunde, alte Bekannte.
- * Lassen Sie sich von einem Familienmitglied/Freund in die Welt der digitalen Kommunikation einführen und lernen Sie, mit Computer oder Smartphone umzugehen.
- * Überlegen Sie die Anschaffung eines Haustieres. Ein Tier kann zum guten Freund werden, der Sie braucht, Ihnen Gesellschaft bietet und Ihnen in schweren Zeiten Trost spendet.
- * Nehmen Sie Besuchsdienste in Anspruch. Die Pfarren, die Caritas oder auch das Rote Kreuz bieten ehrenamtliche Besuchsdienste für Menschen zu Hause an.
- * Oder noch besser – werden Sie Teil des ehrenamtlichen Besuchsdienstes und schenken sie anderen Menschen, die ebenso unter dem Alleinsein leiden wie Sie, Ihre wertvolle Zeit.

Die Community Nurses wünschen eine **gesunde und zufriedene Weihnachtszeit** und einen **guten Start ins neue Jahr**. Sie erreichen uns vormittags unter der Nummer **0664 88581488**.

Kostenloser Schnuppertermin für Gedächtnistraining am 15.12.2022 um 9 Uhr im HARTRIUM (ehem. Billa) in Hartkirchen statt.





Winterdienst-Schneeräumung

Da die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, möchten wir wiederum einige grundsätzliche Dinge im Hinblick auf den Winterdienst der Gemeinde in Erinnerung rufen.

Beschädigte Schneestangen

Natürlich kommt es auch bei Verkehrsteilnehmer:innen gelegentlich einmal vor, dass Schneestangen, Leitpflocke u. dgl. im Gemeindegebiet umgefahren bzw. beschädigt werden. Dies ist bitte seitens des Verursachers ehest möglich am Gemeindeamt zu melden!

Ausfahrten und Verkehrsflächen freihalten

Es kommt leider jedes Jahr aufs Neue vor, dass manche Hausbesitzer:innen den Schnee, der sich im Bereich ihrer Zufahrten sammelt, auf die öffentliche Straße schieben. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt auch zu erheblichen Behinderungen für Straßenbenützer:innen und Räumdienst.

Vor allem im Winter ist es wichtig, PKWs auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen zu parken, damit es zu keinen Behinderungen oder Schäden im Zuge der Schneeräumung kommt.

Hausdächer, Sträucher

Liegenschaftseigentümer:innen haben dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer Häuser, vor allem im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen, entfernt werden und diese keine Gefahr für Verkehrsteilnehmer darstellen.

Räum- und Streupflicht gem. § 93 StVO

Im § 93 der Straßenverkehrsordnung ist festgelegt, dass Liegenschaftseigentümer:innen (von bebauten Liegenschaften) dafür zu sorgen haben, dass öffentliche Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Grundstücksgrenze in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt dies auch für den Straßenrand in einer Breite von 1 m.

Wenn die Schneeräumung auf Gehsteigen aus arbeitstechnischen Gründen durch die Gemeinde durchgeführt wird, entbindet dies die Straßenanrainer:innen nicht von den oben darlegten gesetzlichen Verpflichtungen/der daraus resultierenden Haftung.

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshof Aschachtal werden sich auch in dieser Wintersaison wieder bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen.

Gleichzeitig bitten wir aber auch um Verständnis, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können und einem Räum-/Streuplan unterworfen sind.

Alle Verkehrsteilnehmer:innen sind daher aufgerufen, sich den winterlichen Fahrbahnverhältnissen anzupassen und vor allem auf entsprechende Winterausrüstung zu achten.

Hinweis bzgl. Feuerwerk und pyrotechnischer Gegenstände zu Silvester

Liebe Aschacher:innen!

Angeht des bevorstehenden Jahreswechsels möchte wir darauf hinweisen, dass im Ortsgebiet von Aschach an der Donau laut § 38 Pyrotechnikgesetz das **Abbrennen von Feuerwerken** und die **Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen** ganzjährig verboten ist.

Es gilt **auch zu Silvester keine Ausnahmegenehmigung**, deshalb ist das Verbot auch am 31. Dezember/1. Jänner aufrecht.

Wir ersuchen Sie, gerade im Hinblick auf die Sicherheit und das Wohlbefinden Ihrer Mitmenschen und der Tierwelt, dies zu berücksichtigen und appellieren an Ihre Eigenverantwortung. Danke im Voraus!

Der Bürgermeister
Mag. Dietmar Groiss



WIRTSCHAFTSHOF - ASCHACHTAL

ASCHACH/D. - HARTKIRCHEN - PUPPING - STROHEIM

Ferialbeschäftigung im Wirtschaftshof Aschachtal

Hast Du Interesse an einer Ferialbeschäftigung im Wirtschaftshof Aschachtal? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung bis **31. Jänner 2023**.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem die Unterstützung unserer Mitarbeiter bei der Rasenpflege in den Gemeinden Aschach an der Donau, Hartkirchen, Popping und Stroheim.

Mindestalter: 15 Jahre
Arbeitsverhältnis: befristet auf 4 Wochen
Zeitraum: Juli oder August 2023
Entlohnung: entsprechend der Richtlinien für die Beschäftigung im Gemeindeverbandsbereich

Bewerbungen an: Wirtschaftshof Aschachtal
Kirchenplatz 1
4081 Hartkirchen

Veranstaltungen Dezember

Sonntag, 11.12.2022

Adventwanderung der Pfarre

Start bei der Pfarrkirche Aschach

um 14:00 Uhr

Veranstalter: Katholische Pfarre

Sonntag, 11.12.2022

Punschstand mit Perchtenlauf

im Bereich Kirchenplatz/Kurzwernhartplatz

ab 17:00 Uhr

Veranstalter: ÖTB Turnverein/Aschacher Donaupерchten

Sonntag, 11.12.2022

Adventkonzert

Pfarrkirche Aschach

um 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Veranstalter: Marktmusikkapelle und Chor Cantus Toccare

Samstag, 17.12.2022

Begegnungscafe

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Aschach

Zeit: 15:00:00

Veranstalter: Pfarr-Caritas Aschach

Samstag, 17.12.2022

Punschstand

Veranstaltungsort: Pavillon ehem. Gastgarten Absolut

von 16:00 - 22:00 Uhr

Veranstalter: Wirtschaftsband Aschach

Samstag, 17.12.2022

Taucherweihnacht

im Bereich der Aschacher Schiffsanlegestelle

um 18:00 Uhr

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Aschach/Donau

Freitag, 30.12.2022

Nachtwächter-Wanderung

von 19:00 - 20:30 Uhr

Treffpunkt Kirchenplatz vor der Dreifaltigkeitssäule

Herr Krexhammer (Kontakt siehe unten) bittet um Anmeldung bis jeweils Donnerstag vor dem jeweiligen Termin. Die Teilnahmegebühr beträgt € 10,- für Erwachsene und € 7,- für Kinder.

Veranstalter: Hubert Krexhammer

Telefon 1: +43 676 7718185

E-Mail: hubert.krexhammer@gmail.com

Dies sind die zur Drucklegung bekannten Veranstaltungen. Tagesaktuell und mit Details finden Sie diese und weitere Veranstaltungen auf unserer Homepage www.aschach.at im Bereich Unser Markt => Veranstaltungen.

Ein Weihnachtsgeschenk, das sicher Freude macht Gutscheine für die Aufführungen des



Eferdinger Theaterkistls

Termine: 18. März, 19. März, 25. März, 26. März, 31. März, 1. April 2023

Gutscheine gibt es bei Raiba Eferding, Sparkasse Eferding, Volksbank Eferding, bei den Mitgliedern der Theatergruppe und online www.theaterkistl.at.

Gutscheine können für jeden Termin eingelöst werden.

www.theaterkistl.at

Zugestellt durch Österreichische Post

1850

MARKTMUSIKKAPELLE ASCHACH/D.

★ Adventkonzert

Marktmusikkapelle Aschach/D
Chor Cantus Toccare

Sonntag, 11.12.2022

Pfarrkirche Aschach/D
Beginn: 19 Uhr
Eintritt: Frei

Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr,
Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.

Stadtapotheke Eferding Stadtplatz 14 4070 Eferding	St. Hubertus- Apotheke Aschach Bahnhofstraße 38 4082 Aschach	Nibelungen- Apotheke Alkoven Edelweißstraße 6 4072 Alkoven	Christopherus Apotheke Eferding Linzer Straße 16 4070 Eferding
1	2	3 u. 5	4
07272/2217	07273/6304	07274/8920	07272/76950

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.
Mit **141** können folgende Notdienste abgerufen werden:

- An Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen.
- Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter **141** zu erfahren.

Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.

Wichtige (Notruf-)Telefonnummern

- Apotheken: 1455**
- EURO-Notruf: 112**
- Feuerwehr: 122**
Kommandant: 0664/84 92 141
- Gasnotruf: 128**
- HÄND : 141**
Hausärztlicher Notdienst
- Opfer-Notruf: 0800—112 112**
- Bei Gewalt: 0800—240 268**
- Polizei: 133**
PI Aschach: 050 133 4222
- Rettung: 144**
RK Hartkirchen: 07273/6344
ASB Feldkirchen: 07233/6380
- Seel-Sorge, Elterntelefon:**
0732-1770
- Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung):**
0664 / 5771001
- Community Nursing:**
07273/634415 bzw.
0664/88581488

Sind Sie auf der Suche nach einer Wohnung in Aschach?
Folgende Wohnungen, für die die Gemeinde das Vergaberecht besitzt, sind derzeit frei:

- **VLW-Wohnung Jägerweg 23 Whg.-Nr. 5**
89,28 m², 3-Raum-Wohnung im 2. Stock, Bruttomiete € 752,26 inkl. Hzg.
Kauton € 2.200,00 **Frei ab sofort**
- **LAWOG-Wohnung Schaunbergstr. 2 Whg.-Nr. 7**
43,40 m², 2-Raum-Wohnung im 1. Stock, Bruttomiete € 349,01 inkl. Hzg.
Kauton € 1.047,00 **Frei ab sofort**
- **Vergabe der LAWOG-Wohnung Schaunbergstr. 4 Whg.-Nr. 6**
43,40 m², 2-Raum-Wohnung im 1. Stock, Bruttomiete € 334,91 inkl. Hzg.
Kauton € 1.005,00 **Frei ab sofort**
- **Vergabe der VLW-Wohnung Jägerweg 23 Whg.-Nr. 3**
89,28 m², 3-Raum-Wohnung im 1. Stock, Bruttomiete € 788,13 inkl. Hzg. und Garage
Kauton € 2.342,50 **Frei ab sofort**

Januar			Februar			März		
So	1	2	Mi	1	4	Mi	1	3
Mo	2	3	Do	2.	5	Do	2	4
Di	3	4	Fr	3	1	Fr	3	5
Mi	4	5	Sa	4	2	Sa	4	1
Do	5	1	So	5	2	So	5	1
Fr	6	2	Mo	6	3	Mo	6	2
Sa	7	3	Di	7	4	Di	7	3
So	8	3	Mi	8	5	Mi	8	4
Mo	9	4	Do	9	1	Do	9	5
Di	10	5	Fr	10	2	Fr	10	1
Mi	11	1	Sa	11	3	Sa	11	2
Do	12	2	So	12	3	So	12	2
Fr	13	3	Mo	13	4	Mo	13	3
Sa	14	4	Di	14	5	Di	14	4
So	15	4	Mi	15	1	Mi	15	5
Mo	16	5	Do	16	2	Do	16	1
Di	17	1	Fr	17	3	Fr	17	2
Mi	18	2	Sa	18	4	Sa	18	3
Do	19	3	So	19	4	So	19	3
Fr	20	4	Mo	20	5	Mo	20	4
Sa	21	5	Di	21	1	Di	21	5
So	22	5	Mi	22	2	Mi	22	1
Mo	23	1	Do	23	3	Do	23	2
Di	24	2	Fr	24	4	Fr	24	3
Mi	25	3	Sa	25	5	Sa	25	4
Do	26	4	So	26	5	So	26	4
Fr	27	5	Mo	27	1	Mo	27	5
Sa	28	1	Di	28	2	Di	28	1
So	29	1				Mi	29	2
Mo	30	2				Do	30	3
Di	31	3				Fr	31	4

Den **Bereitschaftsdienst** während der **Mittagsstunden** und am **Samstagnachmittag** versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding. Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter www.apotheker.or.at oder bei **Apotheken-Notruf: 1455** abgerufen werden.

Weiters steht das **Apo-App** der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.

Wasserqualitätsdaten der Aschacher Wasserversorgung

Parameter	Dimension	Parameterwert (Grenzwert)	Indikatorwert (Richtwert)	Messwert
Temperatur	°C	-	25	12,1
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	-	2500	401
pH-Wert	-	-	6,5—9,5	7,8
Calcium	mg/l	-	400	61,8
Magnesium	mg/l	-	150	13,7
Ammonium (NH ₄)	mg/l	-	0,5	<0,01
Chlorid (Cl)	mg/l	-	200	18,7
Nitrat (NO ₃)	mg/l	50	-	7,1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	-	250	29,2
Nitrit (NO ₂)	mg/l	0,1	-	<0,01
Fluorid	mg/l	1,5	-	0,15
Natrium	mg/l	-	200	14,3
Kalium	mg/l	-	50	2,84
Carbonathärte	°dH	-	-	9,8
Gesamthärte	°dH	-	>8,4	11,8
Eisen	mg/l	-	0,2	<0,01
Mangan	mg/l	-	0,05	<0,005
Pestizide				
Alle, laut Trinkwasserverordnung untersuchten Pestizidmessungen liegen unter dem Grenzwert von 0,1 µg/l.				
Atrazin	µg/l	0,1	-	<0,0250
Desethylatrazin	µg/l	0,1	-	<0,0150
Betazon	µg/l	0,1	-	<0,0150

Stand: Oktober 2022; Die jeweils aktuellen Untersuchungsergebnisse sind ganzjährig auf der Homepage unseres Wasserdienstleisters www.wdl.at im Menüpunkt Wasserqualitätsdaten abrufbar.

#vorangehen

Mein Kraftwerk.
Meine Lehre.
Meine Zukunft.

Verbunden in
Oberösterreich



LEHRLING (w/m/d)
im Bereich
Elektrotechnik und
Metalltechnik
ab €800,- brutto



Verstärke unser Team in Oberösterreich! Du bist naturverbunden, willst jeden Tag etwas Neues erleben und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Dann passt du zu uns und wir zu dir. verbund.com/lehre



Power:Game
Erfahre mehr

Verbund

Kontakt für weitere Informationen: Karin Kastner 0664 828 79 74